

Betreff:**Sachstandsbericht Sanierung Sporthalle Kardinal-von-Galen Grundschule und Freibad**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung	19.09.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag**Begründung**

Mit Bescheid vom 07.10.2021 hat das Land Niedersachsen für die Sanierung/Erweiterung der Sporthalle aus dem Förderprogramm „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten“ Mittel bis zu einer Höhe von 800.000,00 € zur Verfügung gestellt. Der Antragstellung lag eine Kostenschätzung von November 2021 in Höhe von 1.897 Mio. € (brutto) zugrunde.

Da das Land Niedersachsen im Rahmen einer Umschichtung von Fördermitteln zusätzliche Fördermittel in Aussicht stellte, wurde ein weiterer Antrag beim Land eingereicht. Unter Berücksichtigung der jüngsten globalen Ereignisse und enormen Preissteigerungen wurden die ursprünglich geschätzten Kosten durch die beteiligten Planer an das aktuelle Preisniveau angepasst. Weiterhin wurde aufgrund der derzeitigen Energiesituation entschieden, die ursprünglich zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehene PV-Anlage schon direkt mit der Maßnahme umzusetzen. Mit Stand 01.07.2022 ergeben sich nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 2.381 Mio. € (brutto) Die darin enthaltenen Kosten für die PV-Anlage beziffern sich auf rd. 80.000,00 €. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen.

Mit Datum vom 07.09.2022 hat das Land für die Gesamtmaßnahme weitere 508.000,00 € in Aussicht gestellt, sodass sich die Landesmittel auf insgesamt 1.308 Mio. € erhöht.

Die Baumaßnahmen beginnen Anfang Oktober d.J.

Die Sanierung des Freibades wird bekanntlich mit Bundesmittel in Höhe von 2 Mio. € gefördert. Der entsprechende Bewilligungsbescheid ist der Stadt Dinklage Ende 2021 zugegangen.

Vom Nds. Landesamt für Bau und Liegenschaften in Hannover sind alle weiteren Schritte des Verfahrens abzustimmen. Die Behörde ist dann auch in der eigentlichen Baumaßnahme involviert.

U.a. war auch ein Vergabekonzept vorzulegen, welches mittlerweile genehmigt wurde. Dies besagt, dass für die Planungsleistungen der Freianlagen (dazu gehören auch die Becken) ein europaweites VgV-Verfahren durchzuführen ist. Hierfür ist wiederum ein Fachbüro erforderlich, welches das Verfahren für die Stadt Dinklage durchführt bzw. begleitet. Entsprechend den Vorgaben der Förderrichtlinien wurde durch eine Ausschreibung das Büro GVP infraconsult aus Bremen ermittelt und mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Das Büro war bereits zweimal für die Stadt Dinklage tätig. (Sanierung Hallenbad und Neubau Kindergarten)

Herr Jürgen August sowie sein Mitarbeiter, Herr Eric Stülmeyer von den Stadtwerken Osnabrück – Abteilung Bädertechnik und Bäderbau – haben der Stadt Dinklage eine fachliche Begleitung der Maßnahme – insbesondere im Bereich Bädertechnik – auf Honorarbasis zugesagt.

Ob ein Baubeginn noch im Herbst 2023 möglich ist, wird sich nach Auftragserteilung der

Planungsbüros zeigen. Lt. Förderbescheid muss die Maßnahme bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein.

Des Weiteren ist noch darauf hinzuweisen, dass die Flutlichtmasten des Sportplatzes abgängig sind. Eine entsprechende Überprüfung der Standsicherheit der Masten wurde im Sommer durchgeführt und hat ergeben, dass ein Masten sofort entfernt werden musste. Hinzu kommt, dass für die Flutlichtanlage eine neue Stromversorgung geschaffen werden muss. Derzeit ist diese an die Versorgung der Sporthalle angeschlossen; dies ist aus Sicherheitsgründen künftig nicht mehr zulässig.

Finanzielle Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz